

Jesus erklärt... Die Verlockung von Reichtum & Der Angler Fisch

3. September 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr segne euch, Heartdwellers.

Heute Abend teile ich mit euch, wie mich Der Herr vor einem gefährlichen Feind errettet hat. Für Jene von euch, die schon eine Weile dabei sind, der schwarze Panther ist wieder unterwegs!

Der Abend begann mit Anbetung, aber bevor ich damit anfangen, noch etwas Kleines dazwischen. Kürzlich versorgte mich ein lieber Freund mit ein wenig extra, damit ich einige meiner Kleider ersetzen könne, die peinlicherweise auseinanderfallen an meinem Körper. Ich habe es über Jahre gemieden, weil wir erstens kein Geld haben und zweitens, weil ich nicht wegdriften wollte... was ich sehr gut kann... ganz einfach!! Keiner von euch hat jenes Problem, da bin ich mir sicher... Aber ich schon...

Jedenfalls wurde es unangenehm kritisch und diese Spende ermöglichte es mir, ein paar Dinge zu ersetzen.

Ich wollte das Beste daraus machen mit dem, was ich hatte, also kaufte ich im Internet ein und bemerkte, sehr zu meiner Beunruhigung, dass ich Stunden damit verbrachte, danach zu suchen, was ich brauchte. Normalerweise kaufe ich in Secondhand Läden ein, aber das braucht viel Zeit und es erschöpft mich und ich habe eine Verantwortung für euch, die Botschaft jeden Abend zu veröffentlichen. Also versuchte ich unbedingt zu umgehen, weggetragen zu werden.

Aber gewisse Dinge zu finden, ist gar nicht so einfach... wie langärmelige Shirts mit Rollkragen und Hosen, die lange genug sind für meine Grösse, dass sie bis zu meinen Knöcheln reichen. In den Secondhand Läden finde ich dies sowieso nicht. Also um Zeit zu sparen schaute ich online und fand fast alles, was ich dachte, ersetzen zu müssen. Und dafür war gerade genug auf der Seite, um es zu bezahlen.

Nun, ich bemerkte, dass etwas in meinem Innern hochkam, nachdem ich Stunden und Stunden im Internet umhergestreift bin, um die passenden Dinge zu finden. Ich fühlte mich überhaupt nicht wohl. Ich konnte fühlen, wie ich laufend abgelenkt war - was ist mit Jenem? Was ist mit Diesem? Du brauchst dies, du brauchst das. Hier hast du nicht geschaut? Dort hast du nicht geschaut. Du hast nicht die richtigen Worte in der Suchmaschine genutzt - versuche es noch einmal! Ich konnte fühlen, dass etwas mich übernahm und es war gemein!

Also ging ich zu den 'Bibel Versprechen' und öffnete beim Stichwort 'Nahrung und Kleidung'. Meine erste Reaktion war 'Ja!' Der Herr bestätigt, dass ich Kleider brauche! Oh mann... aber dann setzte der gesunde Menschenverstand ein und ich sagte zu mir

selbst... Clare... was könnte dies sonst noch bedeuten? Besser beide Seiten betrachten. Vorsicht ist besser als Nachsicht... Nun, eines der grössten Hindernisse für ein klares Erkennen und Unterscheiden, was es bedeutet, ist der eigene Wille.

Man möchte in dem eigenen Wunsch bestätigt werden für etwas und in einer Bemühung, dies zu bekommen, verdreht man sogar die Schriften, dass man wenigstens ein bisschen seinen eigenen Willen unterbringen kann. Das ist tödlich im Erkennen und Unterscheiden! Man muss willig sein, ein grosses NEIN von dem Herrn zu bekommen, ohne zu schmollen. Einfacher gesagt als getan!

Nun, ich habe eine Geschichte mit diesem Wort, mit Jenem 'Nahrung und Kleidung in den 'Bibel-Versprechen' ...

Für mich bedeutet dies sofort Matthäus 6:25-34

25 Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

26 Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

27 Wer aber von euch kann durch sein Sorgen zu seiner Lebenslänge[a] eine einzige Elle hinzusetzen?

28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen! Sie mühen sich nicht und spinnen nicht;

29 ich sage euch aber, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.

30 Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er das nicht viel mehr euch tun, ihr Kleingläubigen?

31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen?, oder: Was werden wir trinken?, oder: Womit werden wir uns kleiden?

32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles benötigt.

33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit[b], so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

34 Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage.

Ihr wisst, ins Bett zu gehen und sich zu fragen, ob man das richtige Wort in der Suchmaschine benutzt hat, dann aus dem Bett flitzend, den Computer hochfahrend und es wieder zu versuchen... darin kann man deutlich erkennen, dass dies zu einem Zwang geworden ist...

Also dachte ich für mich 'Okay, das ist ein Wort Herr.' Also betete ich und öffnete die 'Bibel Versprechen' wieder. Was denkt ihr, was ich bekam? Die genau gleiche Seite, die Titel 'Nahrung und Kleidung' und Matthäus 6. Also gab es kein Drumherumkommen. Ganz und gar nicht.

Nur um es abzuschliessen, ging ich, öffnete ich noch einmal, um eine dritte Bestätigung zu bekommen 'weil ich normalerweise Drei bekomme' und was bekam ich? Elterliche Pflichten. Dies bedeutet für uns Beide, Ezeiel und mich sofort, dass wir uns um die Seelen kümmern sollen, die uns anvertraut sind und für sie eine Mutter und ein Vater sein. Als ich auf jener Seite öffnete, hörte ich Den Herrn sofort in mein rechtes Ohr sagen... "Wie kannst du Andere lehren, was du selbst noch nicht gelernt hast?"

Ich dachte 'Wow. Ich habe einen wirklich grossen Anteil darin. Ich muss mich wirklich selbst beherrschen hier, sonst werde ich nicht in der Lage sein, jemand Anderem zu helfen.'

Ich konnte fühlen, dass ich meine Balance verloren habe und Beide - Der Herr und ich fingen an, traurig zu sein. Also sagte ich Ihm, dass ich mit Seiner Hilfe aufhören würde, ob ich nun hatte, was ich dachte zu brauchen oder nicht. Ich erinnere mich, wie Er sagte "Kannst du? Kannst du wirklich aufhören hier?" Er sagte es mit einem solchen Mitgefühl und einer solchen Besorgnis. Ich antwortete 'Ja Herr, ich denke ich kann.'

Später musste ich einen Botengang erledigen und als ich in der Schlange wartete, öffnete ich meine kleine Taschenbibel beim Psalm 51, was DER führende Buss-Psalm ist, den David schrieb, nach Seiner Sünde mit Bathsheba. 'Hab Erbarmen mit mir, oh Gott'. Oh es ist ein wirklich schöner Psalm. Für einen normalen Beobachter dürfte das kein grosses Ding sein, wenn ich meine Balance oder Kontrolle über meine wandernden Gedanken verliere. Aber für Jenen, der meine Geschichte von dem schwarzen Panther kennt und wie ich fast meinen Ehemann verlor aufgrund meines eigenen Willens, ist es ein ziemlich grosses Ding.

Nun, Gedanken fingen an aufzukommen und ich hatte die Gnade, sie gefangen zu nehmen und es schien, dass ich den Sieg erlange über meinen umherirrenden, perfektionistischen Geist. Wenn man ein Perfektionist ist, ist man fast nie glücklich. 'Was ist mit dem? Wäre das nicht besser?' usw. Ich bin mir sicher, dass Keiner von euch das verstehen kann...

Nun, in der Anbetung heute Abend begann Jesus mit mir zu sprechen "Die Verlockung des Reichtums ist sehr stark in eurer Familie. Wenn Ich dich so hinausgehen lasse, schrecke Ich zurück, um dich nicht an die Welt zu verlieren. Da kämpfen so viele Seelen mit dieser Krankheit rund um die Welt. Würdest du deinen Kampf mit ihnen teilen? Ich möchte sie befreien, aber Einige erkennen nicht einmal, dass es eine Sünde ist."

Ich wusste, dass das Versuchskaninchen wieder aus dem Käfig kommen musste. Ich hatte eine legitime Frage, von der ich wusste, dass wir sie Alle stellen würden 'Herr, ist es nicht eine Notwendigkeit, gewisse Dinge zu haben?'

"Es ist die treibende Kraft dahinter, welche so gefährlich ist. Du weisst es, Clare, du kannst es sogar jetzt fühlen, während wir sprechen. 'Nur noch ein kleines Ding. Uhhh! Ich bin fertig. Oh ich vergass... ich brauche das auch. Aber dies würde nicht gut

aussehen ohne das.' Es geht weiter und weiter und weiter. Da ist kein Ende in Sicht. Es ist verachtenswert."

Natürlich musste ich jenes Wort nachschauen. Es bedeutet böse oder kriminell. 'Die verachtenswerten Aktivitäten des organisierten Verbrecher-Syndikats'

Jesus verdeutlichte "Uebersetze es so 'Die verachtenswerten Aktivitäten der organisierten Dämonen-Gruppen von Lust, Beschaffung, Beschäftigt sein, Geiz, Habsucht (das ist RIESIG), Perfektionismus - jedoch niemals die Perfektion zu finden, die man sucht, doch sie wird immer versprochen und ihr werdet immer tiefer in die Ablenkungen gelockt, Götzenanbetung und Sünde.'"

Und es ist interessant, denn ich hatte heute ein Textwort bekommen über die götzenanbetenden Heiden, zu welchen Paulus gegangen war und sie beteten die Dinge ihrer Hände an, Gold und Silber und so weiter. Und der Herr bringt das immer hervor, wenn Er über Götzendienst spricht, zusammen mit Habsucht, im Zusammenhang mit dieser speziellen Schwierigkeit von Mir.

"Es ist nicht der Bedarf, Meine Liebe, es ist die treibende Leidenschaft oder noch passender, die Lust, welche der Notwendigkeit auf Schritt und Tritt folgt. Unter der Verkleidung von 'Bring alles hinter dich.' Doch es gibt niemals ein wirkliches Ende. Wie jener Tiefseefisch mit der leuchtenden Angel, die von seinem Kopf herunterhängt (Der Anglerfisch). Der Köder ist ein Lichtschein, der die Beute in seinen Mund lockt.

Der Mund und Rachen sind ausgeweitet zusammen mit dem Magen, damit die Beute direkt hineinschwimmen kann und bevor sie es bemerkt, schliesst er die Zähne, welche einwärts gewinkelt sind. Die Falltüre schliesst sich und dann realisiert ihr, dass ihr zu weit gegangen seid. Es ist eine ungesunde Zuneigung und Verbundenheit zu den Dingen. Es bringt eine oberflächliche Zufriedenheit. Sie dauert nur für eine kurze Weile, aber dann kommt die Leere wieder."

"Die Leere entsteht, weil es nicht an den göttlichen Ort in euch passt. Teil der Verlockung ist das Versprechen einer guten Mahlzeit, aber vielmehr als gut zu essen, wird es gegessen. Der Feind isst euren Lunch. Die Zeit ist verbraucht für oberflächliche Dinge und kann niemals wiedererlangt werden. Menschen um die Welt leben ohne und mit sehr wenig, während Jene, die Besitztümer suchen, es in Fülle haben."

Aber Herr, diese Menschen haben hart gearbeitet für ihren Ueberfluss.

"Haben sie? Wenn ihr ganz zurück zum Ursprung geht, werdet ihr ganz sicher etwas finden, wo die Armen ausgenutzt worden sind auf die eine oder andere Art. Aber das ist nicht der Punkt. Der Punkt ist, dass es ein Gift ist, das weitermacht, die Seele zu verzehren. Genug ist niemals genug, da ist immer etwas Weiteres, das 'benötigt' wird. Der Wohlstand der Reichen schenkt ihnen keine Ruhe und so machen sie weiter mit arbeiten, um mehr und mehr und mehr zu haben. "Der Schlaf eines Arbeiters ist süß,

ob sie wenig oder viel essen, aber der Ueberfluss der Reichen erlaubt ihnen keinen Schlaf." Prediger 5:11

Und ich schäme mich, es zu sagen, aber ich sprang aus dem Bett und fuhr den Computer hoch, weil es einen Suchbegriff gab, den ich nicht benutzt hatte, um etwas zu finden, als ich dabei war, das zu finden, was ich brauchte.

"Ich wünsche Mir für dich, dass du mit sehr, sehr wenig zufrieden bist. Denn in dem du Zufriedenheit im Wenigen findest, demonstrierst du die absolut minimale Wichtigkeit solcher Dinge. Lieber es passend machen, als alles zusammen und perfekt zu haben - das ist viel sicherer. Dann ist man nicht anfällig für Ausschweifungen und für fortwährende Mitläufer... wie z.B. 'Nun, da ich das habe, brauche ich dies und dies und dies auch noch.' Und so weiter..."

"Der Köder wird nicht als Köder angesehen... Alles, was wahrgenommen wird, ist das leuchtende Licht eurer Wünsche und Erwartungen und wo man dieses Ding erwerben kann. Ihr seht die Rachen nicht, die sich hinter euch verschlossen und euch gefangen genommen haben, bis ihr euch nicht mehr selbst befreien könnt. Dies ist genau, was Kreditkarten tun. Sie locken euch in ein Leben, wo ihr alles haben könnt, bis ihr euch hoffnungslos gefangen in Schulden wiederfindet und jene Dinge, die euch in die Schulden trieben, veraltet sind und ihr mehr braucht."

"Wohingegen den Seelen, die zuerst Mein Königreich suchen, all diese anderen Dinge hinzugefügt werden und sie somit nicht darin verwickelt werden, ihre Wünsche zu befriedigen. Sie haben gelernt, sehr wenig, wenn überhaupt irgendetwas zu wünschen. Sie sind so frei wie die Vögel und sehen das Besitzen von Vielem als einen Umstand der Sünde, Verstrickung und Kummer. Matthäus 6 - Auch den Herrn zuerst zu suchen."

"Wie Ich dir zuvor gesagt habe, du kommst aus einer Familie, die eine Geschichte hat im Suchen der Dinge von unten und nicht jene Dinge von oben. Deshalb, auch wenn du jenen generationsübergreifenden Fluch gebrochen hast, gibt es da immer noch einen Rest von dir, der es genießt, Dinge zu erwerben. Ein habgieriger Geist."

Ja Herr, ich kann jenes Begehren für Dinge fühlen, jene Lust nach Vollendung, alles passend zu haben und alles zusammen zu bringen. Immer das Wertvollere oder die bessere Qualität zu haben. Ich kann es richtig fühlen, wie ein leises Summen, irgendwie im hinteren Teil meines Herzens vibrierend. Es ist schrecklich!

"Es versucht dich zu zerstören Clare, um dich aus Meinen Armen zu reißen. Das ist der Grund, warum es ein solcher Kampf ist für dich. Es wäre naheliegend, dass du stärker werden würdest und das Andere schwächer, aber solange es da ist, bist du in Gefahr. Ob du es heute fütterst und es für ein paar Jahre brachliegt oder du es aushungerst."

Als Ich in der Anbetung war, sah ich einen schwarzen Panther, der im Wasser trieb wie ein Krokodil. Nur seine Nase, Ohren und Augen waren über dem Wasser. Er beobachtete

mich sehr aufmerksam, um zu sehen, was meine nächste Bewegung sein würde und er war bereit zuzuschlagen.

"Der einzige Weg zum Sieg ist, dich selbst zu leugnen, nimm dein Kreuz auf dich und folge Mir. Wenn es nötig wird, werde Ich dir den Frieden schenken, um deinen Bedürfnissen nachzukommen. Aber bis dann ist es besser, wenn du es komplett ignorierst."

Ja, dieses Mal dachte ich 'Nun, der Winter kommt, meine alltäglichen Kleider fallen buchstäblich von meinem Körper, wenn die Wirtschaft südwärts geht, werde ich wenigstens warme Kleider haben für den Winter.'

"Ich weiss alle Dinge, die du gedacht hast meine Liebe und Ich weiss auch, was jener Panther denkt. Du bist nur ein bisschen ausgerutscht und warst ein Opfer, abgelenkt von Möglichkeiten, diesen Bedarf zu befriedigen oder jenes Bedürfnis... aber jener kleine Ausrutscher war nur der Anfang einer ernsten Abwärtsspirale bis du es ausgebremst hast. Jetzt bin Ich glücklich mit deinem Vorsatz, hier aufzuhören. Aber sei auf der Hut, der Feind versucht, deine Seele zu zerstören und dich aus Meinen Armen zu ziehen. Lass es ihn nicht tun. Dies ist nicht eine flüchtige Warnung, dies ist eine ernste Warnung."

"Der Traum, den du letzte Nacht hattest, was hat dich da angegriffen?" Erzähle ihnen davon.

Ich hatte einen Alptraum letzte Nacht, es war wahrscheinlich der mächtigste Alptraum, den ich in einer langen Zeit hatte. Ich lief in ein Zimmer, es erschien wie ein Zimmer in meinem Haus. Und ich dachte 'dieses Zimmer fühlt sich ein bisschen komisch an - ich frage mich, ob da Jemand hinter der Türe steht?' Die Tür war weit offen.

Also zog ich die Türe ein bisschen in meine Richtung, um zu sehen, ob etwas dahinter ist und dieser sehr starke Mann sprang hinter der Türe hervor und überwältigte mich völlig und er fing an, mich niederzustechen. Ich fing sofort an zu schreien und rief nach Hilfe. Ich schrie laut, also weckte ich Ezekiel - ich erschreckte ihn zu Tode! Es war, als ob ich völlig überwältigt worden wäre von diesem starken Mann.

"Das ist der Charakter und die Kraft des Einen, der dich überwältigen will und dich veranlassen, Mich zu verlieren. Ich weiss, es scheint für dich jetzt unverständlich, dass du die Nähe, die wir zusammen haben, verlieren könntest, aber du hast keine Ahnung, wie nahe du warst."

"Meine Bräute, seid gewiss, dass der Feind über allen Dingen euch Meiner berauben will. Zu diesem Zweck wird er alles versuchen, euch an dem Tag arbeiten zu lassen, den ihr für Mich habt, um zu ruhen. Er wird euren Terminplan so eng gestalten, dass da nichts übrig bleibt für Mich, er wird dafür sorgen, dass euch lukrative Positionen angeboten werden, um eure Zeit mit Mir zu beschränken. Er stellt euch nach und Er weiss genau, wo eure hohlen und schwachen Stellen sind. Dies ist es, warum Ich euch warne."

"Dies ist auch die Jahreszeit, um euch für den Winter vorzubereiten; Stürme, die Kälte, Notwendigkeiten für das Haus. Und diese Dämonen sind ausgebildet darin, euch über den Rand zu stossen von dem, was vernünftig und nötig ist in das, was nicht gerechtfertigt ist, aber in euren eigenen Gedanken wichtig zu sein scheint. Ihr verliert den Fokus, dann verliert ihr die Balance und dann eure Beziehung zu Mir. Lasst diese Jahreszeit, in welcher ihr euch auf den Winter vorbereitet, euch nicht in tiefe Wasser über euren Häuptern führen, wo der Feind lauert und auf eine Einladung wartet, euch zu Fall zu bringen."

"Nein, gebt besonders acht auf unsere Beziehung in dieser Jahreszeit, die mit Veränderung und Ablenkung vollgepackt ist und ihr werdet sicher durchkommen in Meinen Armen, nicht zurückblickend mit Bedauern."

"Ich segne euch Alle jetzt mit Tapferkeit, dass ihr jede Spur von Eigenliebe und Selbstsucht überwinden könnt und würdig befunden werdet, vor Mir zu stehen an jenem bald bevorstehenden Tag." Amen